



Verein der Ehemaligen und Freunde der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg e.V.

Vorsitzender: Dieter Scholz, WvO, Jahnstr. 1, 35683 Dillenburg
dieter@scholz-bieber.de

privat: Am Birkfeld 28, 35444 Biebertal
☎ 06409-7741

Bezirkssparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45, Konto 77586

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16.3.2011

Beginn: 19 Uhr

Anwesende: siehe Anhang

Nach der Begrüßung (TOP 1) legte der Vorsitzende Herr Scholz seinen Bericht (TOP 2) schriftlich vor und ergänzte die Rückmeldungen der Vereinsmitglieder zur Berufsberatung der Oberstufenschüler:

Björn Hoyme	Offizierslaufbahn, Staats- und Sozialwissenschaften
Ruben Welsch	Online-Branche
Patrick Mamok	Jurastudium
Andreas Giersbach	Jura, BWL, Steuerberatung
Prof. Dr. Hans Schneider	Sozialwissenschaften
Mark Fehling	Wirtschaftsinformatik

Der Bericht des Kassierers (TOP 3) lag schriftlich vor (siehe Anhang).

Die Kassenprüfer Ernst Holzer und Gerhard Schmidt (TOP 4) bescheinigten Herr Lehmann nach „fast vollständiger Prüfung“ der Unterlagen eine „äußerst sorgfältige“ Buchführung; Herr Holzer beantragte die Entlastung des Vorstandes Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen bei Enthaltung der Betroffenen.

In Vertretung des Schulleiters führte Herr Mahnke (TOP 5) aus, dass

- zum 30.3.2011 die ersten Klassen das Erdgeschoss des Neubaus bezögen;
- der Neubau einer Mensa beantragt sei;
- die Personalsituation im Sommer trotz mehrerer Pensionierungen entspannt sei;
- die Anmeldungen für die 5. Klassen mit 100 relativ niedrig seien;
- Frau Engelhardt (SSA) wegen der aufgeblähten gymnasialen Stufe in Haiger „Schülerlenkungsmaßnahmen nach dem Schulentwicklungsplan“ in Aussicht gestellt habe und
- die Druckqualität der „Chronik“ verbessert werden müsse und die Schule die Mehrkosten tragen wolle.

TOP 6: Frau Ospelt-Honemann legte einen Bericht ihrer Tätigkeit als Psychologin im Dienste der Schule vor. Krisenbewältigung jeder Art sei ihre Aufgabe; die Zahl der Hilfesuchenden sei besonders in den beiden letzten Jahren stetig angestiegen, wobei sie mittlerweile auch in Klassen als Mediatorin tätig sei; sie beriete auch Lehrer in schulischen Fragen. Auf Befragen führte Frau Ospelt-Honemann Mobbing und Essstörungen als wesentliche Bereiche ihrer Tätigkeit an, verursacht durch den zunehmenden Druck, unter dem die Schüler stünden. Frau Azizi (Elternvertreterin) sprach sich für deren Weiterbeschäftigung aus und sagte die Unterstützung durch die Elternschaft zu; sie schlug auch die Erhöhung der Sprechstunden um eine Stunde monatlich vor.

Frau Ospelt-Honemann sprach die Hoffnung aus, dass sie wieder einen geeigneten Besprechungsraum zur Verfügung haben werde.

TOP 7: Herr Giebeler stellte an Beispielen aus den vergangenen Jahren sein Projekt „Tatfunk“ vor, das er mit Herr Hildebrand betreue.

TOP 8: Neuwahlen

Auf der letzten Vorstandssitzung hatten sich bis auf Herrn Mahnke alle Mitglieder bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Die Wahlleiterin Frau Azizi führte durch den Wahlvorgang:

- Vorstand: Herr Scholz als einziger Kandidat wurde in offener Wahl einstimmig gewählt; er nahm die Wahl an.
- Stellvertreter: In Abwesenheit wurde Herr Brandau, der seine Zustimmung in der Vorstandssitzung gegeben hatte, einstimmig gewählt.
- Kassierer: Herr Lehmann als einziger Kandidat wurde in offener Wahl einstimmig gewählt; er nahm die Wahl an.
- Schriftführer: Herr Peter als einziger Kandidat wurde in offener Wahl einstimmig gewählt; er nahm die Wahl an.
- Beisitzer: Die Herren Gerhard und Thilo Schmidt als einzige Kandidaten wurden in offener Wahl einstimmig gewählt; sie nahmen die Wahl an.
- Kassenprüfer: Die Herren Mark Fehling und Patrick Mamok als einzige Kandidaten wurden in offener Wahl einstimmig gewählt bei Enthaltung eines Betroffenen; sie nahmen die Wahl an.

TOP 9: Zurzeit lägen seit der letzten Vorstandssitzung keine neuen Bezuschussungsanträge vor, so der Vorsitzende. Die Versammelten zeigten ihre Offenheit bezüglich der Ausweitung der Beschäftigung Frau Ospelt-Honemanns.

TOP 10: Die geplanten bzw. mitgestalteten Veranstaltungen lägen im Rahmen der letzten Jahre.

TOP 11: Verschiedenes:

- Frau Azizi lobte die neuen „Traffic Marshalls“ und
- dankte Herrn Herrmann für sein Engagement hinsichtlich der sicheren Bushaltestellen.

Der Rundgang im Neubau (TOP 12) konnte leider nicht stattfinden.

Die JHV endete um 21 Uhr.

Bernhard Mahnke, Protokollant

Nachtrag:

Wie Sie lesen konnten, schied Bernhard Mahnke aus dem Vorstand aus. Ich versäumte, seine jahrelange engagierte Arbeit für den Verein zu würdigen.

Nach der Wiedergründung unseres Vereins im Mai 1991 übernahm Bernhard Mahnke schon 1994 den Vorsitz des Vereins und führte ihn erfolgreich bei zunehmenden Mitgliederzahlen und Aktivitäten bis zum Jahre 2003. Danach übernahm er die Arbeit des Schriftführers bis jetzt. Nun will er sich eine Pause gönnen.

Wir danken Bernhard Mahnke für seine langjährige engagierte Arbeit an und in der Spitze des Vereins.

Ich werde in der nächsten Mitgliederversammlung vorschlagen, Bernhard Mahnke zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.

Dieter Scholz